



Hier ist der gleiche Text, aber Ihr müsst die passenden Wörter einsetzen. Der Anfangsbuchstabe und die Anzahl der einzusetzenden Buchstaben sind angegeben.

Dorothea: Mama, ich habe ein Problem. Papas Wunsch ist es, dass ich Statistik studiere, um bei der Bundeswehr arbeiten zu können, aber das interessiert mich überhaupt nicht! Ich würde viel lieber Sozialarbeiterin werden, wie meine Kusine. Weißt Du, ich helfe gerne Personen, die sich in einer **N** _____ befinden, besonders **K** _____. Für sie da zu sein, ihnen bei ihren **P** _____ zu

helfen ist das Größte für mich. Menschen **H** _ _ _ _ zu leisten, bei **B** _____ und **Ä** _____ Unterstützung für sie beantragen - weißt Du, das ist meine Berufung! Ich würde gerne **J** _____ helfen eine **A** _____ zu finden. **F** _____ unterstützen **S** _____ zu beantragen, z. Bsp. bei einer **F** _____ oder beim **W** _____. Ich möchte Kinder vor **G** _____ die durch mangelnde **H** _____ entstehen bewahren. Weißt Du, viele Menschen können besser aus schwierigen **S** _____ herausfinden, wenn sie Zugang zu den richtigen **I** _____ hätten und vor allem, wenn sie **U** _____ und **B** _____ bekämen. Mama, Du als Krankenschwester verstehst mich, nicht wahr?



Zukünftige Sozialarbeiterin

Dorothea: Weißt Du, Julian, ich glaube, ich habe das falsche Studienfach gewählt, als ich mich dieses Jahr an der Universität eingeschrieben habe. Schlimmstenfalls habe ich ein Jahr umsonst gebüffelt! Inzwischen bin ich überzeugt davon, genau wie meine Kusine Sozialarbeiterin zu werden. Weißt Du, sie hat mir viel über ihren Beruf erzählt. Und ich habe mich immer schon für soziale Probleme interessiert. Ich kann gut mit Menschen kommunizieren und ich bin eine ausgeglichene Person. Meine Kusine findet auch, dass ich gut für den Job geeignet bin. Es ist doch äußerst wichtig Menschen, die sich in einer Notlage befinden, zu helfen, sie zu unterstützen damit sie nicht aus unserer Gesellschaft ausgeschlossen werden und ihnen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern. Ist es nicht unsere Aufgabe, denjenigen zu helfen, die uns brauchen?

.../...



Einige Begriffe aus dem Berufsfeld: Sozialarbeiterin

In diesem Text sind viele Wörter aus der nebenstehenden Tabelle benutzt worden. Lest den Text aufmerksam durch, da Ihr die gleichen Wörter später selbst einsetzen müsst.



Ich finde es schön mich um Jugendliche zu kümmern, ihnen zuzuhören, sie zu beraten, wenn sie Probleme haben. Ich möchte mich in einem Fachgebiet spezialisieren: Ich möchte da helfen wo Kinder in Gefahr sind: Im Bereich der sexuellen Aufklärung und der Drogenprävention, oder im Gefängnis. Warum nicht? Ich weiß genau, dass es manchmal hart ist und dass man aus psychologischer Sicht sehr stabil sein muss, wenn man ständig mit den Schwierigkeiten anderer Menschen konfrontiert wird. Sicherlich ist man viel unterwegs. Man arbeitet mit Ärzten, Richtern und Staatsanwälten, Erziehern, Behörden und Verwaltungen zusammen. Aber, das macht mir keine Angst, Julian. Ja, das ist das, was ich machen möchte!

*

In den verwandten Berufsbereichen könnte Dorothea folgende Berufe ausüben:
Freizeitbetreuerin – Sozialpflegerin – Erzieherin – Familienhelferin – Sozialpädagoge...

das Kind	die Gefahr	die Familienbeihilfe
die Hilfe	die Begleitung	die Einrichtungen
die Notlage	der Jugendliche	die Sozialleistung
die Familie	die Ausbildung	der Erzieher
das Amt	die Hygiene	die Information
die Eltern	die Prävention	das Gesundheitsproblem
das Problem	die Gesellschaft	das Wohngeldamt
die Behörde	die Situation	die Unterstützung

Dorothea: Mama, ich habe ein Problem. Papas Wunsch ist es, dass ich Statistik studiere, um bei der Bundeswehr arbeiten zu können, aber das interessiert mich überhaupt nicht! Ich würde viel lieber Sozialarbeiterin werden, wie meine Kusine. Weißt Du, ich helfe gerne Personen, die sich in einer Notlage befinden, besonders Kindern. Für sie da zu sein, ihnen bei ihren Problemen zu helfen ist das Größte für mich. Menschen Hilfe zu leisten, bei Behörden und Ämtern Unterstützung für sie beantragen - weißt Du, das ist meine Berufung! Ich würde gerne Jugendlichen helfen eine Ausbildung zu finden. Familien unterstützen Sozialleistungen zu beantragen, z. Bsp. bei einer Familienbeihilfe oder beim Wohngeldamt. Ich möchte Kinder vor Gesundheitsproblemen die durch mangelnde Hygiene entstehen bewahren. Weißt Du, viele Menschen können besser aus schwierigen Situationen herausfinden, wenn sie Zugang zu den richtigen Informationen hätten und vor allem, wenn sie Unterstützung und Begleitung bekämen.

Mama, Du als Krankenschwester verstehst mich, nicht wahr?